

CLEAN ON IT!

»how to: Reinigungs- und Pflegeempfehlungen



Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - Einleitung / Schmutz vermeiden
- S. 2 - Reinigungsaufwand
- S. 3 - Einpflege / Unterhaltsreinigung / Grundreinigung
- S. 4 - Bezugsquellen von Reinigungsmitteln
- S. 5 - Hinweise



Reinigung der Industrieböden in der Nahrungsmittelindustrie



Reinigen mit einer Reinigungsmaschine auf WHG-Böden

Reinigungsempfehlungen für Bodenbeschichtungen

VIASOL-Bodenbeschichtungen sollten wie jeder andere Bodenbelag sorgfältig gereinigt und gepflegt werden um das ursprüngliche Erscheinungsbild lange zu bewahren. Letztendlich aber ist der Boden der am stärksten belastete Bereich in einem Gebäude. Die Bodenflächen müssen nicht nur den Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit genügen, auch bei industriell genutzten Bereichen übernimmt der Boden immer häufiger repräsentative Aufgaben.

Aus diesem Grund muss für den Boden auch etwas getan werden. Hierbei ist nicht nur die Pflege, sondern auch der Schutz entscheidend. Hier stehen entsprechende Empfehlungen verschiedener Reinigungs- und Pflegemittelhersteller zur Verfügung.

1. Prävention - Schmutz vermeiden

Durch den Einbau von ausreichend dimensionierten Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen wird der Eintrag an Schmutz in das Gebäude reduziert und Beschädigungen vermieden. Weitere Schutzmaßnahmen mittels Schutzkappen an Stuhl- und Tischbeinen und die Verwendung der richtigen Stuhlrollen (empfohlen Typ W nach DIN EN 12529) können zur Vermeidung von Schäden und Kratzern an der Bodenoberfläche beitragen.

CLEAN ON IT!

»how to: Reinigungs- und Pflegeempfehlungen



Bereits während der Bauphase und vor Nutzungsübergabe sollte der neue Bodenbelag mit geeigneten Abdeck- und Schutzfolien vor Verschleiß und Schäden geschützt werden.

2. Reinigungsaufwand

Der erforderliche Reinigungsaufwand und die Häufigkeit hängen von verschiedenen Faktoren ab.

2.1 Nutzungsart und Belastung:

Flächen werden geringer frequentiert wie z.B. im privaten Wohnraum oder sehr stark frequentiert wie z.B. in Ladengeschäften oder Foyers in öffentlichen Gebäuden. Weitere Belastungsunterschiede sind z.B. auf Produktionsflächen mit starkem Schmutzanfall oder in Reinräumen mit entsprechenden Schmutzschleusen vorzufinden. Hier differenzieren sich die Anforderungen des Nutzers schon wesentlich über die Sauberkeits- und Hygieneansprüche.

2.2 Optik:

Sehr helle aber auch sehr dunkle Bodenbeläge können einen höheren Reinigungs- und Pflegeaufwand erfordern, vor allem wenn die Bodenflächen „unifarben“ ausgeführt werden. Aber auch der Glanzgrad hat einen wesentlichen Einfluss auf den Pflegeaufwand, da eine sehr matte Oberfläche eine mikroskopisch fein raue und somit auch größere Oberfläche besitzt, hierdurch kann der eingetragene Schmutz besser anhaften.

Glänzende Oberflächen hingegen können Schmutzpartikel optisch hervorheben, so kann der Eindruck entstehen, dass der Boden „schmutzanfälliger“ ist.

2.3 Oberflächenstruktur:

Generell sind homogene und glatte Oberflächen mit einem geringeren Aufwand zu reinigen als fein raue und strukturierte Oberflächen. Die arbeitssicherheitsrelevanten Anforderungen an die Rutschsicherheit stehen hier konträr zu den Ansprüchen eines einfach und wirtschaftlich zu reinigenden Bodenbelages. Hier muss im Einzelfall eine Abstimmung in der Planungsphase erfolgen um die konträren Anforderungen gegeneinander abzuwägen. Die Arbeitssicherheit muss gewährleistet sein aber im Rahmen eines wirtschaftlichen Reinigungsaufwandes der ggfls. individuell angepasst werden muss.

2.4 Geräte und Reinigungsmittel:

Aufgrund der Vielzahl von Anbietern von Reinigungs- und Pflegemitteln sowie den unterschiedlichen Anforderungen in Gewerbe und Industrie ist es nicht möglich eine universelle Reinigungs- und Pflegeanleitung zu erstellen, um den Boden gepflegt zu halten, werden allgemein folgende Reinigungsschritte empfohlen:

CLEAN ON IT!

>> **how to:** Reinigungs- und Pflegeempfehlungen



A Einpflege (Schutzschicht / Beschichtung)

Um Bodenbeläge zusätzlich zu schützen wird eine Einpflege empfohlen. Dabei wird ein Schutzfilm (Schutzbeschichtung) direkt nach der Fertigstellung des Bodenbelages im Anschluss an die Bauschlussreinigung bzw. Grundreinigung und vor der eigentlichen Nutzung aufgebracht. Diese Pflegemittel schützen den Belag vor Kratzern und anderen Schädigungen und erleichtern die Unterhalts- und Zwischenreinigung. So wird die attraktive Optik erhalten und ein wirksamer Schutz je nach Anwendungsfall aufgetragen. Hierfür stehen in der Regel seidenmatte bis seidenglänzende Einpflegemittel zur Verfügung. Bei ableitfähigen Bodensystemen müssen darauf abgestimmte Einpflegemittel sowie Reinigungsmittel verwendet werden um die Funktionalität (z.B. ESD-Bereiche) des Bodenbelages zu erhalten.

B Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt, je nach Schmutzeintrag von täglich bis wöchentlich und sollte auf die Anforderungen in der jeweiligen Nutzung abgestimmt werden. Auf die Entfernung von harten und abrasiven Verschmutzungen wie Sand, Splitt oder Metallspänen sollte besonderes Augenmerk gelegt werden. Die Entfernung von losen Verschmutzungen wie Staub etc. erfolgt mittels Feuchtreinigung oder Einwegstaubtüchern. Geh- und Fahrspuren sowie haftende Verschmutzung können

punktuell durch Nasswischen und ggfls. speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden. Je nach Anforderung wird die Unterhalts- oder Zwischenreinigung durch regelmäßiges „Scheuersaugen“ zur schonenden Entfernung von haftender Verschmutzung durchgeführt. Kleinere Flächen werden mit der Einscheibenmaschine und anschließendem Absaugen des Schmutzwassers gereinigt. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die richtigen Reinigungspads verwendet werden. Auf die Verwendung von abrasiven Pads (z.B. schwarz) sollte hierbei verzichtet werden oder vorab an unauffälliger Stelle ein Vorversuch gemacht werden.

C Grundreinigung

Die Grundreinigung erfolgt nach Reinigungsplan oder je nach Verschmutzung (ein- bis zweimal jährlich) und ist der eigentliche „Großputz“. Die Entfernung des verschmutzten Schutzfilmes (Einpflege / Schutzbeschichtung) erfolgt meistens mechanisch mit reibenden, auf keinen Fall scheuernden Pads oder harten Bürsten, unter Einsatz eines alkalischen Grundreinigers. Die entsprechenden Pads werden durch die Fachunternehmen mit den entsprechenden Geräten empfohlen. Flecken entfernt man am besten mittels Reinigungspaste oder speziell auf die Art der Flecken abgestimmte Reinigungsmittel (nie Lösemittel). Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit klarem Wasser neutralisiert werden. Nachdem er gut abgetrocknet

CLEAN ON IT!

»how to: Reinigungs- und Pflegeempfehlungen

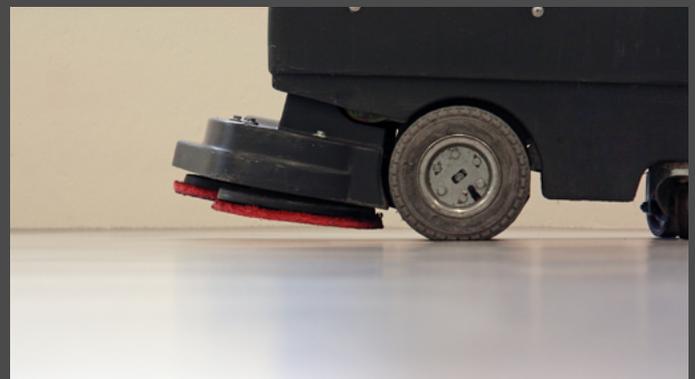


ist, muss der Bodenbelag mit einer neuen Einpflege (Schutzbeschichtung) behandelt und geschützt werden. Zu hochkonzentrierte Reiniger und nicht neutralisierte Reiniger können ggfls. zu Änderungen des Glanzgrades oder zu Verfärbungen an den Beschichtungen führen. Im Zweifelsfall sollten vorab an unauffälliger Stelle Vorversuche gemacht werden.

Bezugsquellen und Beratung für Reinigungs- und Pflegemittel
Deutschland / Österreich / Schweiz

Diversey Deutschland GmbH & Co. OHG
Mallastraße 50-56
68219 Mannheim
Deutschland
Telefon: 00 49 (0) 62 18757 - 0
www.diverseysolutions.com/de

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Str. 9
85235 Odelzhausen
Deutschland
Telefon: 0049 (0)8134 9305-0
www.kiehl-group.com



LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 - 62
71254 Ditzingen
Deutschland
Telefon: 0049 (0)7156 357-220
www.loba.de

WETROK GmbH Deutschland
Maybachstraße 35
51381 Leverkusen
Deutschland
Telefon: 0049 (0)2171 398 - 0
www.wetrok.de

CLEAN ON IT!

»how to: Reinigungs- und Pflegeempfehlungen



Die Pflege und Reinigungsempfehlungen für VIASOL Bodenbeschichtungen in Kürze:

- Schmutz vermeiden
 - Art & Belastung
 - Optik & Oberflächenstruktur
 - Geräte und Reinigungsmittel
- Reinigungsaufwand
- Einpflege
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung

Hinweis

Es empfiehlt sich, mit Reinigungsmittelherstellern (z.B. mit den in o.g. Liste) ein auf die Belastung abgestimmtes Reinigungskonzept zu entwickeln. Im Zweifelsfall sind Vorversuche an einer unauffälligen Stelle oder in Nebenbereichen durchzuführen.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden: -aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe

Fahrlässigkeit zur Last fällt. Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.

VIACOR Polymer GmbH
Graf-Bentzel-Straße 78
72108 Rottenburg
<https://www.viacor.de>